SEIT 2005 | AUSGABE 36 | SOMMER [JUNI | JULI | AUGUST 2014] | QUARTALSMAGAZIN | KOSTENFREI

DAS VIERTELMAGAZIN FÜR DEN AACHENER NORDEN

aachen nord

aktuelles aus dem **stadtteilbüro**

KREFELDER STRASSE

NEUE STRASSEN

WIE EIN NEUES QUARTIER IN AACHEN NORD ENTSTEHT

>SEITE 6

CAPOEIRA

INKLUSION EINMAL ANDERS

BRASILIANISCHE LEBENSFREUDE BEFLÜGELT MENSCHEN MIT HANDICAPS

>SEITE 14

THEATER

BYE BYE BASTEI

DAS THEATER K VERLÄSST DIE BASTEI

>SEITE 3

DER VIERTELINSPEKTEUR

Hallo liebe Nordlichter!
In den letzten Heften waren wir Schwerpunktmäßig immer an der Jülicher Straße. In der Zwischenzeit hat sich viel an der Krefelder Straße getan. Dort können Sie im neuen Hit-Markt alles kaufen, was Sie für ein Grillfest benötigen, und auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs. Auf dem Markt ist bereits auch eine Kita eingezogen und die Häuser auf dem Alten Tivoli Gelände sind zum Teil bereits bezugsreif. Der Viertelinspekteur hat sich dort mal umgesehen. Vier neue Straßen sind bereits angelegt, Saint Gobain und der ADAC bauen neue Verwaltungsgebäude und die Trianel zieht gerade in ihr neues Zuhause ein.
Ihr Viertelinspekteur.

Liebesslinde am Prager Ring

Da kann man sich kaum mehr daran erinnern, aber der Prager Ring hieß vor 20 Jahren in der Tat noch Goebbelgasse. Gut, dass die Gasse in den Prager Ring umbenannt wurde.

Der Kulturverein Aachen-Prag nahm das 20-Jährige Jubiläum zum Anlass eine Winterlinde auf dem Mittelstreifen in Sichtweite der Gasballons zu setzen. Die Winterlinde heißt aufgrund iher herzförmigen Blätter in der Tschechischen Republik auch Liebeslinde.

Diese wurde mit einem bunten Fest mit Oberbürgermeister und tschechischem Konsul am Ring mit selbstgemachtem Brot mit Pasteten und böhmischem Bier gefeiert.

Alexander Samsz

Jetzt steht die Linde als Symbol der herzlichen Freundschaft zwischen Aachen und Prag und kann in Ruhe wurzeln.

IMPRESSUM
Herausgeber: nonplusultra AGENTUR | VERLAG | EVENT
Alexander Samsz
Clermontstraße 93
52066 Aachen
Tel. 0241. 997 43 20
as@nonplusultra.org
www.nonplusultra.org

Redaktion: red@aachen-nord.de
Titelfoto: Alexander Samsz
für die IG Aachener Portal e.V.
Grüner Weg 1 | 52070 Aachen
www.aachener-portal.de
Mitarbeiter: Mario Wagner (mw), Elke Luchtenberg (el) Volkan Goll (vg), Patricia Donassy-Derek (pdd) Irena Jandric (ij)

V.i.S.d.P.: Alexander Samsz (as)
Ausgabe: Sommer 2014, Nummer 36, 10. Jahrgang
Druck: Naber Druck | Auflage 10.000 Exemplare
Aktuelle Anzeigenpreise: Anzeigenpreisliste 2014
Anzeigen: anz@aachen-nord.de
Das Viertelmagazin und alle weiteren Informationen über den Aachener Norden finden Sie unter:
www.aachen-nord.de

MAINZ GmbH + Co. KG
AUTO-TEILE

COPARTS Plus System
Auto und mehr
NGK
SACHS
THULE SWEDEN
SKF
LEMFÖRDER

direkt in Ihrer Nähe!

Das kompetente Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Preiswerte Topqualität · Kompetente Beratung
Kostenloser Lieferservice für Werkstätten
Großer Parkplatz am Haus
Möglichkeit des Einbaus in angeschlossener Werkstatt

Auto Teile • Groß- und Einzelhandel
Grüner Weg 92 · 52070 Aachen · Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

Foto Knäckebäcker GmbH

Töller Bio Brot on demand

Seit letztem Sommer gibt es wieder Bio Brot von Töller, die Bäckerei, die sich seit 1910 an der Jülicher Straße befindet. „Beim renovieren sind wir in der alten Bäckerei meines Urgroßvaters auf einen alten Steingewölbeofen mit Holzbefeuerung gestoßen“, so Heinrich Töller, der die Bäckerei nun in der 4. Generation leitet. „Den Ofen haben wir dann wieder fit gemacht, modernisiert und modifiziert. Am Anfang haben wir zweimal die Woche als Nebengewerbe Brot gebacken. “

Doch mit der Website **töllerei.de** und der Möglichkeit Brot zu Bestellen und liefern zu lassen, kam der Erfolg. „Bei uns wird nichts überproduziert, wir backen nur, was wir verkaufen.“ Mit dieser Strategie und der kompletten Angabe der Inhaltsstoffe wurde der Erfolg immer größer. Gerade Allergiker schätzen die genaue Angabe der Inhaltsstoffe. „Wir kaufen nur Grundrohstoffe – keine Vormischungen, daher sind wir in der Lage alle Inhaltsstoffe genauestens anzugeben.“ *(as)*

Alexander Samsz

Hit-Markt am alten Tivoli eröffnet

Die Familie Sütterlin, die den Hit Markt an der Vaalser Straße betreibt, hat am 17. März den zweiten Hit Markt an der Krefelder Straße eröffnet. 2400 m² Geschäftsfläche mit Bäckerei und Fischfachhandel laden zum Shopping ein. Die Familie Sütterlin hat innerhalb von 36 Monaten das Gebäude errichtet. Der Hitmarkt mit 40 Mitarbeitern führt 32.000 Artikel. Benedikt Sütterlin, einer der Inhaber-Brüder. „Wir heben uns durch unsere Personalpolitik von anderen Märkten ab, unsere Mitarbeiter arbeiten zum größten Teil in Vollzeitstellen, damit wir langfristig erfolgreich arbeiten können. Auszubildene werden von uns in der Regel übernommen.“

Die Zufahrt erfolgt über die Krefelder Straße oder über die neue Straße Würselener Wall. Über dem Markt befindet sich auch eine Kita (siehe Artikel auf Seite 6) und weitere Büroflächen zwischen 180 und 600 m², die zum Teil noch zu vermeiten sind. Herr Sütterlin weiter:„Das Geschäft hat erfolgreich eröffnet und wir sind auch zufrieden mit unseren Mietern.“ *(as)*

Alexander Samsz

Theater K verlässt die Bastei

Nach fast 20-Jahren in der Bastei wird das Theater K die ehemalige Rotlicht-Gebäude räumen und eine neue Bleibe finden. Daher ist im Sommer Schluss an der Monheimsallee. Schade. Wir hoffen aber sehr, dass das Theater dem Aachener Norden treu bleibt und in der Nähe einen geeigneten Platz finden wird. Wer das Theater mit seinem besonderen Charme noch nicht erlebt hat, hat auch nur noch bis zum Sommer Zeit es kennenzulernen. *(as)*

Trance of Coulor

Es ist wieder soweit ... das zweite Album der Band KLANGFAHRER ist ab sofort erhältlich im Handel. Das Album Trance of Coulor erweckt lebendige Klangfarben und spiegelt die verschiedenen Elemente der vier Musiker in einer inspirierten Jazz –Welt ! *ij*

Der Mix der Instrumente macht es zu einem mitreißenden Sound-Erlebnis. Besonders das Lied DANGER sticht mit seinen Klängen raus.
Weitere Informationen finden sie unter www.klangfahrer.de *(ij)*

Foto Alexander Samsz

COMICIADE - Eine Erfolgsgeschichte

Zeichnen - Cosplay - Gespräche: Bereits am Donnerstagstagabend vor der COMICADE® konnte man bei der DUCKWORKS-Ausstellungseröffnung erahnen, dass hier etwas Großartiges entstanden ist. Eine ganze Stadt im Comic-Fieber. Mit über 300 Besuchern wurde auch die COMICIADE® eröffnet.

Hermann, Walthéry, Boller, Langridge und viele weitere internationale Comic-Zeichner fanden am 4. und 5. April zur ersten COMICIADE® ins LUDWIG FORUM Aachen. Die Planungen reichen zwei Jahre zurück, aus dem Comic-Treff entstand das OK-Team, das dann die COMICIADE® vorbereitete.

Alle Verlage, Zeichner und Händler waren von der ersten COMICIADE® begeistert. Der Rahmen passte, Das Ludwig Forum mit Tageslicht, großzügige Tische und ein tolles Programm fand sein Publikum, das nicht nur aus Comic-Nerds bestand, sondern angereichert durch viele Cosplayer auch Familien ansprach.

Ein Glücksgriff war der Star-Gast Ulrich Schröder, der nicht nur in der Schröder/Jippes-Duckworks Ausstellung zu sehen war – er zeichnete fast zwei Wochen lang tagtäglich im Ludwig Forum, ungezählte Schulklassen ließen sich zeigen, wie ein Donald entsteht, und durften es direkt gleich mit Hilfe des Meister selbst versuchen.
„Wir sind mit dem Zuspruch überwältigt – weit mehr als erwartet – alle sind begeistert," so die beiden Leiter Mario Wagner und Alexander Samsz ergänzt, „das war sicherlich nicht die letzte COMICIADE®. Der Oberbürgermeister, die Direktorin des Ludwig Forums, alle Zeichner und Verlage und Händler und das OK-Team wünschen sich mehr. Daher werden wir im Frühjahr 2016 die zweite COMICIADE® starten." Wer bis dahin nicht warten möchte, kann am COMICIADE®-KAKAO, dem Comic-Treff teilnehmen oder weitere Angebote nutzen, die das OK-Team gerade ausheckt.

Die erste COMICIADE®, ein Erfolg für Aachen Nord und für die ganze Stadt. Die Workshops und Multimediapräsentationen wurden aus dem Verfügungsfond der Sozialen Stadt Aachen finanziert. Den weitaus größeren Teil hat die IG Aachener Portal durch ehrenamtliches Engagement, Sponsoren und Eintrittsgelder finanziert. *(as)*
www.comic-aachen.de

Graffiti zum Karlsjahr

Karl der Große als gespraytes Kunstwerk auf Fassade: Der Graffitikünstler Lars Kesseler alias LAKE13 verwandelt ein von der STAWAG zur Verfügung gestelltes Umspann-Häuschen in ein farbenfrohes Kunstwerk und sprüht ein großformatiges Portrait von Karl dem Großen.

Foto: Lake 13

Sa 09.08.2014 und So 10.08.2014, 11.00 - 18.30 Uhr. Umspann-Häuschen Ecke Krefelderstr./Rolandstr., 52070 Aachen. >*www.vandalismdoesntexist.com*

Spacy und Sparky als Album-Abenteuer

Der Comiczeichner Harald Schröder aus Aachen Nord hat zur COMICIADE® seinen ersten Comic-Band mit den Helden Spacy und Sparky veröffentlicht. Auf dem Comic-Fest im Ludwig Forum konnte man auch der Lauffigur von Sparky begegnen, eine mann- bzw.fraugroße grüne Figur.

„Wir waren's nicht" ist eine Sammlung von Comic-Seiten, die für die „Weite Welt – für schlaue Kids" der Steyler Missionare seit fast 10 Jahren monatlich erscheint. Im aufwändig produzierten Band gibt es die ganze Bandbreite seiner bisherigen Zeichnungen, die von Ferran Rodriguez noch fein überarbeitet werden. Im historischen Teil des Albums sind die Seiten, die von Harald komplett erstellt wurden. Den Abenteuern tut das aber keinen Abbruch. Amüsant gleiten die beiden außerirdischen Helden über die weite Welt und erleben und bestehen so manches Abenteuer.

Foto Alexander Samsz

Das Album gibt es im gut sortierten Buchhandel. Harald Schröder schreibt nicht nur Comics, sondern war auch Artdirektor beim ersten Conny-Film. Dafür zog er mit der ganzen Familie für ein Jahr nach Barcelona. Darüber hinaus ist er immer an neuen Entwicklungen interessiert: ob 3D-Druck, Animation ... oder aber Schuhentwürfe.

Zur Zeit arbeitet er viel für den WDR und wir hoffen sehr, dass er spätestens zur nächsten COMICIADE® den zweiten Spacy und Sparky Band auflegt. **www.harrytoon.de** *(as)*

Blogger-Sammelstelle

Bloggen ist ein Volkssport geworden, aber wie finde ich im Internet die wichtigen Blogs? Diese Frage stelle sich auch Uschi Ronnenberg. Wer sich für Aachen interessiert, wird auf der Website **aachenerblogs.de** fündig, dort werden alle Blogger aus Aachen gebündelt. Frau Ronnenberg: „Ich wünsche mir mehr Sichtbarkeit, mehr Vernetzung und auch mehr Leser für die Blogger aus Aachen und das PLZ-Gebiet 52xxx. Blogger sind schließlich ein immer wichtiger werdender Teil der Medienlandschaft, wenn auch oft unterschätzt." *(as)*

Foto Uschi Ronnenberg

NORD-IG TALKIN' – Ein Stadtteil öffnet sich

Foto Alexander Samsz

Im Mai ist die neue spannende Gesprächs-Reihe nord-ig talkin' der Stadtteilkonferenz Aachen Nord in Zusammenarbeit mit der IG Aachener Portal e.V. angelaufen. Mit drei Veranstaltungen zu verschiedenen Themen will die Stadteilkonferenz Themen des Aachener Nordens diskutieren.

DAS DEPOT ALS HEILSBRINGER
Den Auftrat hat die Veranstaltung „Das DEPOT als Heilsbringer". Im DAS DA Theater diskutierten Architekten, Wirtschaftsförderung, Atelierhaus, Designmetropole, Galerie Freitag 18:30 und das DAS DA Theater darüber, ob Kreativwirtschaft wirklich neue Impulse in das Viertel bringen können. Im Straßenbahndepot an der Talstraße entsteht ein zentrales Sozial- und Kulturzentrum, das eine zentrale Rolle in der Entwicklung des Viertels nehmen soll.

AACHEN NORD NEXT TOP GENERATION
Am 11. Juni geht es weiter mit der zweiten Veranstaltung im Begegnungszentrum an der Joseph-von Görres Straße: „Zwischen Sotschi und Rio - Die Welt wohnt in Aachen Nord." Hierbei geht es um einen gemütlichen Abend, bei dem zunächst die Geschichte des Aachener Nordens am Beispiel der Jülicher Straße erzählt wird, dann Bürger mit ausländischen Wurzeln in kurzen Diashows ihre Heimat und ihre Motivation, sich in Aachen Nord niederzulassen, vorstellen und von ihren Wünsche und Träumen erzählen. Zum Abschluss wird über die Zukunft Aachen Nords am Beispiel der Talbot Service GmbH gesprochen.

GUTE NACHBARSCHAFT FÄLLT NICHT VOM HIMMEL
Bei der dritten Veranstaltung geht es darum mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Dabei werden an verschiedenen Veranstaltungen Interviews von Anwohnern gesammelt, um herauszufinden, was sich die Anwohner von ihren Nachbarn wünschen.

Alle drei Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Veranstaltungen werden aus dem Verfügungsfond der Sozialen Stadt Aachen finanziert. *(as)*

Leserbrief.

Wem würde es nicht total Spaß machen, Aachen zu gestalten? Aber würde es sich jeder von uns trauen?. Könnten wir mit der Komplexität vieler Projekte vernünftig umgehen? Gäbe es nicht bei jedem von uns die Sorge, sich in Fettnäpfe zu begeben und dabei ertappt zu werden, dass man den eigenen Horizont zum Schaden des Gesamtbildes, der kulturellen Erfordernisse, der Ästhetik oder der Bürgerschaft überschätzt hat?

Es gibt in Aachen eine Frau mit lang und gut überlegten Ambitionen, die mit solchen Dingen umgehen kann, weiß, dass Sie bei vielen ihrer Projekte polarisiert aber es noch schlimmer fände, wenn es Stillstand geben würde, lieber Veränderung um der Veränderung willen. Selbst wenn hier und da majestätischer Baumbestand verschwinden muss. Ihre grünen Kollegen halten ihr den Rücken frei und ermutigten sie sogar ihre Ambitionen mit totalem Spaß auszuleben, auf dem OB-Sessel. Es ist zwar gelegentlich, sagt sie, anstrengend für sie, aber auch sehr positiv, Platz für Neues zu schaffen. Ohne dickes Fell geht da gar nichts. Heinsberger Gene eben.
Der gestalterische Wille mit Ellenbogen hilft auch, wenn man, wie geschehen, mittels Bürgerbefragung, Diskussionen mit den umliegenden Kindereinrichtungen und weiteren Institutionen einen Kompromiss für die Schmuck- und Stadtoasenplätze im Landesprojekt „Soziale Stadt Aachen Nord" erarbeitet hat, diese Vereinbarung noch umzustoßen. So geschehen bei der Planung Rehmplatz. (Vol. 1 Mio. Euro)
Der Großteil der bisher gepflasterten Fläche soll entgegen der ursprünglich geplanten Sanierung und Erneuerung nun durch einen „wassergebundenen Belag", einer unbefestigten Deckschicht ersetzt werden. Eine solche Schicht besteht aus gebrochenem Natursteinmaterial. Als Vorbeugung für die zu erwartenden heißen Sommer der nächsten Jahre, lautet ihr Argument. Wer von uns spürt sie nicht jetzt noch jetzt, die Steinsplitter nach Ausrutschern auf solch glatten Pfützenböden an Knien, Händen und Ellenbogen als wir noch Kinder waren. Die Lösung soll in der Aufführung etwas billiger sein, die Pflege über die Folgejahre jedoch teurer bis unmöglich und wenig nachhaltig. Vielleicht eine grüne Aufgabe für die nächsten Jahre: Katschhof und Marktplatz in wassergebundener Deckenausführung, fürs Klima. Der Büchelbaum würde sich auf Unterstützung freuen. Auch die drei vergessenen Bäume der Zollernstrasse und die vergessenen Bäume am Bahnhofsplatz, so sie eine Chance haben. Doch zurück zum Rehmplatz. Wussten Sie es, auch sportgeeigneter ist der Belag, passend zum Autoverkehr an allen vier Seiten des Rehmplatzes. Den Fehler, die Änderung am Bodenbelag mit allen vorher Beteiligten zu besprechen, bittet man zu entschuldigen, war dem Zeitdruck geschuldet. Die Ausschreibung ist leider raus und damit die „Gestaltung" unwiderruflich. Da hilft auch nicht die Einstimmigkeit einer ganzen Stadtteilkonferenz gegen den Belag.

Foto Alexander Samsz

Ja manchmal hat man es schwer bei der Gestaltung, werden doch am Oberplatz 3 Bäume einem Drahtkäfig für Fußball weichen müssen, obwohl 100 m weiter, an der OT-Talstraße ein Fußballplatz zum spielen einlädt. Grün zu handeln ist manchmal nicht leicht, aber mit einem „engen Draht in die Verwaltung"…. Glückliches Heinsberg!
Wolfgang Flachs,
Sprecher der Stadtteilkonferenz Aachen Nord

ANZEIGEN

Germania-Apotheke
Jülicher Straße 66 | Tel. 50 83 79

EBEN HOLZ
Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten
EBEN HOLZ Schreinerei GmbH
Metzgerstr. 69 | Tel. 0241 - 87 15 15
www.ebenholz-aachen.de

Imbiss - Restaurant
ZUM STAVROS
gegründet 1975
Jülicher Straße 148 | Tel. 16 16 56

Schreinerei Hack
Bauschreinerei
Möbeltischlerei
Biologische Oberflächen
Metzgerstraße 69 | Tel. 989 0 363
www.schreinerei-hack.de

Neue Straßen für den Alten Tivoli

An der Stelle, an welcher noch vor wenigen Jahren eine erfolgreichere Mannschaft der Alemannia gekickt hat, entsteht ein neues Gelände. Ein Supermarkt und eine Kita sind bereits angesiedelt, die ersten Häuser stehen bereits, die Straßen sind angelegt. Grund genug für das Viertelmagazin Aachen Nord mal sich das neue Areal genauer zu anzuschauen.

Die Not macht erfinderisch-sogar bei der Erschaffung von Kitas

Fotos: Alexander Samsz

„Tivolino" nennt sich die Kita, die sich wohl an einem der ungewöhnlichsten Plätze für Kitas, dem Obergeschoss eines Supermarktes, befindet. Der Name kommt daher, dass sich auf dem Grundstück, des neu erschaffenen 30000 m³ großen Gebäudes, der alte Tivoli befand, wo die Alemannia damals ihre Heimspiele ausgetragen hat.

Im Zuge des U3-Ausbaus ist diese Kita die erste, die im Raum Aachen von einem Investor erstellt wurde. Der Investor, Herbert Sütterlin, ist zugleich der Bauherr und Besitzer des neu erschaffenen Hit Marktes, zusätzlich zu dem in der Schurzelter Straße.

Oberbürgermeister Marcel Philipp ist sehr erfreut über diese Maßnahme und bezeichnet den Bau der Kita als „Glücksfall". Zu dieser Aussage kommt er, da es in der Soers wegen enger Straßen sehr schwer gewesen sei einen geeigneten Platzfür die Unterbringung einer Kita zu finden gewesen ist. Natürlich tragen die neu erschaffenen Kita Plätze dort auch zum Erreichen der Ziele der Stadt bei, nämlich bis spätestens 2017 eine Betreuungsquote von 50 % bei den Unter-dreijährigen zu erlangen. Momentan liegt die Stadt mit einer Quote von 38%*, dies entspricht 2.138 Plätzen, im Mittelfeld von NRW. Immerhin stehen nun 50 weitere Plätze zur Verfügung, wovon 22 für Unter-dreijährige reserviert sind. Der Druck, diese Abdeckungsrate zu erreichen, steigt stetig, da die Eltern von Unter-dreijährigen Kindern einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz haben. Zudem möchte die Stadt Aachen auch als familienfreundliche Kommune dastehen.

Die Leiterin von „Tivolino" ist Frau Ursula Cool-Pettenberg. Der Träger dieser Kita ist die „Lebenshilfe Aachen e.V.", dieser Verein hat einen auf 15 Jahre datierten Mietvertrag unterzeichnet; Mietmehrkosten werden allerdings von der Stadt übernommen.
„Tivolino" ersetzt die sprachheilpädagogische Kita „Sprechdachs", welche am Ferberberg zuhause war; die Kinder sind bereits in das neue Gebäude eingezogen. Die neue Kita hat fünf Gruppen und der Schwerpunkt liegt in der Förderung des Kindes bei seiner Verhaltenssteuerung, seiner Wahrnehmung, seiner motorischen und seiner sozial-emotionalen Fähigkeiten. Dazu kommt auch die Diagnostik des allgemeinen und des sprachlichen Entwicklungsstandes; bedürftige Kinder sollen therapeutisch in der Kita betreut werden und so sollen spätere Folgen vermieden werden.

Da auf dem 900 Quadratmeter großen Dachgarten kein echtes Gras gepflanzt werden durfte, musste man auf Tartanbelag, wie man ihn von Laufbahnen kennt, zurückgreifen. Kunstrasen war keine Alternative, da dieser für spielende Kleinkinder eine zu große Gefahr dargestellt hätte.

Damit die Kinder aber trotzdem einen Bezug zu „echtem" Grün herstellen können, sollen sie Pflanzenkübel saisongerecht bepflanzen. Auf dem Dach sind auch Spielgeräte, wie beispielsweise eine Rutsche, vorhanden. Sollte der Platz dennoch zu eng werden, sind die Kinder und ihre Erzieher stets in der Gemeinde „St.Andreas", welche nur drei Gehminuten entfernt ist, herzlich willkommen. Dort steht ihnen ein Außengelände von über 1000 Quadratmetern zur Verfügung.

Man erhofft sich von der Erschaffung einer Kita an solch einem ungewöhnlichen Platz eine Vorbildfunktion für zukünftige Erschaffungen von Kitas in der Innenstadt. *(vg)*

Grundsteinlegung für das neue Saint-Gobain-Verwaltungsgebäude am Tivoli in Aachen

Foto: Saint Gobain

Gemeinsam mit geladenen Gästen und den Saint-Gobain-Mitarbeitern des Aachener Verwaltungsgebäudes vollzogen der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp, Dr. Markus Wiedenmann von Art-Invest Real Estate, der Architekt Gerhard Wittfeld und der Saint-Gobain Generaldelegierte für Mitteleuropa Hartmut Fischer die feierliche Zeremonie der Grundsteinlegung für das neue Saint-Gobain-Verwaltungsgebäude auf dem Areal des alten Tivolis an der Krefelder Straße.

„Das Gebäude ist ein weiterer Baustein für die städtebauliche Entwicklung der Krefelder Straße und wird eine zeitlose Eleganz ausstrahlen", unterstrich Architekt Gerhard Wittfeld.

„Ich freue mich besonders, dass eine Vielzahl unserer energieeffizienten und innovativen Produkte für den Neubau verwendet wird. Sie sorgen für hohen Komfort bei niedrigem Energieverbrauch", erklärte Generaldelegierter Hartmut Fischer.

Die Zeitkapsel zur Grundsteinlegung füllten die Hauptredner mit den Aachener Tageszeitungen, Geldmünzen, dem Bauplan und innovativen Produktbeispielen der Saint-Gobain-Gesellschaften. Sie wurde anschließend im Grundstein versenkt und mit drei symbolischen Hammerschlägen besiegelt. Weiterhin wurde die erste Pfahlgründung vor den Augen der Anwesenden durchgeführt. Offenheit und Transparenz werden das neue Verwaltungsgebäude prägen und stellen sinnfällig den Bezug zu Glas her. Eine Doppelfassade aus großformatigen gläsernen Elementen ermöglicht die natürliche Belüftung der Büros bei gleichzeitigem Lärmschutz zur Krefelder Straße und prägt das Erscheinungsbild des signifikanten Firmensitzes.

Mit einer Mietfläche von 4.600 m² auf drei Etagen und Tiefgarage werden die Mitarbeiter von Saint-Gobain im nächsten Sommer in ein hochmodernes Multi-Komfort Bürogebäude einziehen.

Grüezi Schwiiz: Die Schweiz ist Partnerland des CHIO Aachen 2014

Foto Strauch

Die Schweiz ist das offizielle Partnerland des CHIO Aachen 2014. „Wir freuen uns riesig auf die Reitgenossen beim Weltfest des Pferdesports", sagte CHIO-Aachen Turnierdirektor Frank Kemperman. Gemeinsam mit Carl Meulenbergh, dem Präsidenten des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV), stellte Kemperman das nunmehr 13. Partnerland vor.

Traditionell prägt das Partnerland die Turniertage in der Soers. Mit zahlreichen Pferden und Kutschen, begleitet von traditionellen Treichlern, Alphornbläsern und Fahnenschwingern wird sich die Schweiz präsentieren. Auch 40 Freiberger, diese leichten Kaltblutpferde, die als einzige urtümliche Schweizer Pferderasse gelten, werden sich in einer großen Show präsentieren. Das Nationalgestüt entsendet seine 7-spännige Kutsche und die Berner Dragoner, die berittene Paradetruppe des Kantons Bern, wird während der gesamten Zeit zu erleben sein. „Schweiz pur" nennt das Carl Meulenbergh, der sich bei der Vorstellung des Partnerlandes insbesondere über die Simmentaler Kühe freute – schließlich war Meulenbergh selbstständiger Landwirt, ehe er in die Politik wechselte. Die Schweizer werden insbesondere die Eröffnungsfeier am 15. Juli prägen. Karten für diese spektakuläre Show gibt es online unter www.chioaachen.de oder aber an der Hotline (0241-917-1111).

Über den Rolex Grand Slam der Springreiter ist der CHIO Aachen der Schweiz zudem besonders verbunden. Der Zusammenschluss der drei Major-Turniere Aachen, Spruce Meadows und Genf ist eine einzigartige Verbindung im internationalen Pferdesport. Und mit Olympiasieger Steve Guerdat ist es ein Schweizer, der sich nach seinem Erfolg beim CSI Genf Hoffnungen machen darf, als erster Reiter der Geschichte den legendären Grand Slam zu gewinnen. Für Guerdat ist Aachen stets etwas Besonderes: „Wem Aachen nicht gefällt, der sollte gar nicht reiten." *(CHIO)*

Nach dem CHIO heisst es Olé in der Soers

Heiß, heißer, „Aachen Olé"! So lautet die Devise für den kommenden Partysommer auf dem CHIO-Gelände! Auch 2014 macht die Olé-Party-Tour Station in Aachen und bringt am Samstag, 23. August 2014 all das mit, was eine Party der Superlative benötigt: Eine einzigartige Open-Air-Location, eine ausgefeilte Ton- und Lichttechnik sowie vor allen Dingen absolute Top-Acts, die für ein mehr als zehnstündiges musikalisches Partyfeuerwerk sorgen.

Wo sonst edle Rösser ihre Runden drehen, dürfen sich die Olé-Fans am Samstag, den 23. August 2014 auf wahre Schlagergrößen freuen. Neben den Kölner Mundart-Band Brings (Superjeilezick), kommen auch Mickie Krause (Nur noch Schuhe an), Michael Wendler (Sie liebt den DJ), Norman Langen (Pures Gold), Tim Toupet (Fliegerlied), Willi Herren (In allen vier Ecken), Lassoheld Olaf Henning (Cowboy und Indianer), die Dorfrocker (Echt Freunde), Strahlefrau Loona (Bailando) und Österreichs Shootingstar Nr. 1 Andreas Gabalier (I sing a liad). Eines der Highlights dürfte sicherlich auch der Auftritt von DJ Ötzi (Einen Stern) werden, der zugab, dass auch für ihn die Olé-Veranstaltungen „immer noch etwas ganz Besonderes sind. *(Pro-Event)*

Foto DJ Ötzi

„Wir Sind für Sie da!“

Aktion der Aachener Arbeitslosenberatungsstelle und Zentren am 01.Mai beim Tag der Arbeit

Am Tag der Arbeit, dem 01. Mai, zu deren Teilnahme traditionell die Gewerkschaften aufrufen stand dieses Jahr unter dem Motto: „Gute Arbeit. Gutes Europa.“

Aus diesem Anlass haben sowohl die in Aachen verorteten Erwerbslosenberatungsstellen des Sozialwerkes Aachener Christen e.V. und der KAB und die Arbeitslosenzentren AHA 100 und Picco Bella teilgenommen, um damit auch auf die Situation der arbeitslosen Menschen aufmerksam zu machen und diese ebenfalls in den Blick zu nehmen. Verschiedene Aktionen standen unter dem Motto: „Wir sind für Sie da“. Um in Kontakt mit Besuchern auf dem Aachener Markt zu kommen, konnte man sein Wissen rund um das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) testen. Die mit Hilfe eines Glücksrades ermittelte Nummer führte zu entsprechenden Fragen rund um das Thema „Hartz IV“, die zu beantworten war. Auffallend dabei war, dass bei mehr als der Hälfte der Teilnehmenden wenig Wissen oder Halbwissen z. B. über die (finanzielle) Lebenssituation von ALG II-Betroffenen vorherrschte. Diese Aktion war aber ein sehr guter Aufhänger, um Vorurteile aufzubrechen, in eine Diskussion zu kommen und über die vor Ort konkret geleistete Arbeit der Erwerbslosenberatungsstellen und Arbeitslosenzentren zu berichten.

Mit einem Flyer, in der die einzelnen Adressen der in der Arbeitslosenarbeit kundigen Fachstellen aufgeführt sind, wurde den Interessierten ein „Arbeitsplätzchen“ mitgegeben, auf der ein Hinweis auf die

Foto: Arbeitslosenzentrum

demnächst zugängliche Webseite der Arbeitslosenberatung in der Stadt Aachen gegeben wird. Infos der Arbeitslosenberatungsstellen und Zentren in Kürze über: **arbeitslos-in-aachen.de**

Mehr Infos auch über die im Stadtteil Aachen-Nord ansässige Erwerbslosenberatungsstelle „Alte Kaplanei“ am Blücherplatz 2 in Aachen bei Alois Heinrichs (Tel.: 0241-512005). (*Alois Heinrichs)*

Schüler der KGS Passstraße erlernen europäisches Handwerk

Die Projektwoche der Europaschule KGS Passstraße vom 05.-09. Mai 2014 stand unter dem Motto „Europäisches Handwerk“. Im Laufe der Europawoche erhielten die Kinder der Grundschule einen praxisnahen Einblick in verschiedene handwerkliche Bereiche. So gab es beispielsweise die Gelegenheit, sich in die Schokoladenwelt entführen zu lassen und die Herstellung von Schokolade theoretisch und praktisch kennenzulernen.

Eine weitere Gruppe erlernte das Handwerk des Körbeflechtens. Zum Ende hin entstanden wunderbare und einzigartige Körbe aus Peddigrohr oder Papier.
In einer anderen Gruppe wurde das Handwerk des Papierschöpfens erlernt, die Kinder stellten eigenes Papier her und konnten so für den Handwerkermarkt eigene, gestaltete Hefte zum Verkauf anbieten.
Viele Gruppen machten im Rahmen der Projektwoche auch themenbezogene Ausflüge, um die unterschiedlichen Handwerke noch besser kennenlernen zu können. So wurde z.B. das Töpfereimuseum in Langerwehe, die Bäckerei Nobis, der Förster des Aachener Waldes oder die Schneiderei des Aachener Stadttheaters besucht. Insgesamt wurden durch die Lehrkräfte und OGS-Erzieher 19 Projektgruppen angeboten.

Im Rahmen eines großen Handwerkermarktes am Freitag (Europatag) konnten die einzelnen Gruppen ihre Arbeitsergebnisse den anderen Schülern, ihren Eltern und Interessierten präsentieren. Mehrere Handwerkergruppen boten ihre Produkte auch zum Verkauf an. Der Markt wurde unter anderem offiziell von der städtischen Dezernentin für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport Frau Schwier und dem Bürgermeister Herrn Jansen feierlich eröffnet. Während der Veranstaltung sorgte Clown Marco für die Unterhaltung der kleinen Gäste und beeindruckte durch die Kunst des Feuerspuckens. *(kgs Passstraße)*

Foto: KGS Passstraße

Foto MuFab

Da geht was in der MUFAB

Egal ob grosser Chor, kleiner Chor, Big Band oder Small Band, Cajon-Ensemble oder Blockflöten Gruppe, Instrumentalunterricht oder Gesang, Homerecordingkurse, Band-Workshops…die MUFAB hat´s.
Und jetzt gibt´s auch Proberäume zu mieten. Stundenweise oder langfristig, mit und ohne Equipement. www.mufab.de

Foto Charly Brown

Fußball WM alleine gucken? Nein!

Ab dem 12. Juni werden fast alle Spiele der Fußball WM in Brasilien auf 5 Leinwänden im Innen- und Außenbereich des Clubs Charly Brown mit bester Sound- und Bildqualität gezeigt. Für ein buntes Rahmenprogramm bei Spielen mit deutscher Beteiligung mit Sonderaktionen, Grill und Gewinnspielen ist gesorgt. Also Tröte raus und rein in den Club!

Foto Gerd Plitzner

Galgenvögel

Schlager, Oper, Erotik, Pantomime, Krimi, alles ist drin im letzten Stück Galgenvögel des Theater K an der Bastei. Ein groteskes Krimi-Verwirr Stück das nochmals den ganzen großen Raum in der Bastei einnimmt, links drei singende Haushälterinnen, in der Mitte die Dame des Hauses mit ihrem Verehrer, rechts der Ehemann, ein durchgedrehter Gewürzhändler und durch das Fenster steigt der vermeintliche Mörder.
„Um etwas Nuss anzufangen muss erst einmal etwas enden. Bye Bye Bastei.“ Der Abschied aus der Bastei fällt schwer.

Die Bank und die Bearbeitungsgebühr

Tobias Huber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Viele Banken haben in der Vergangenheit bei der Gewährung von Verbraucherkreditverträgen neben den Zinsen auch noch zusätzlich an einer - im Rahmen der allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarten - Bearbeitungsgebühr verdient. Seit dem Jahr 2010 wurde diese Praxis von den Gerichten kritisch gesehen. Jetzt hat der Bundesgerichtshof dieser Praxis abschließend einen Riegel vorgeschoben.

Die Richter am Bundesgerichtshof haben entschieden, dass eine derartige Vereinbarung von Bearbeitungsgebühren die Verbraucher einseitig benachteiligt. Die Bearbeitung von Kreditverträgen liegt im alleinigen Interesse der Banken. Der Versuch, diese Kosten auf die Kunden umzulegen ist nach Ansicht der Richter nicht zulässig. Die Banken müssen diese Kosten aus den vereinbarten Zinsen decken. Betroffen von dieser Entscheidung sind grundsätzlich alle Verbraucherkreditverträge.
Eindeutig gilt dies für Verträge, die ab dem Jahr 2011 abgeschlossen wurden, da hier wegen der bestehenden Verjährungsregelungen noch keine Möglichkeit der Bank besteht, sich auf die Verjährung zu berufen. Ob auch vorher abgeschlossene Verträge und die hierbei gezahlten Bearbeitungsgebühren betroffen sind, wird der Bundesgerichtshof voraussichtlich noch in diesem Jahr entscheiden.

Im Hinblick auf das Urteil des Bundesgerichtshofs sollten betroffene Kunden sich unmittelbar mit ihrer Bank in Verbindung setzen und unter Verweis auf das Urteil die Rückzahlung der bereits gezahlten Bearbeitungsgebühr verlangen. Am besten wendet man sich schriftlich an die Bank und setzt dieser eine Frist zur Rückzahlung von – beispielsweise - zwei Wochen. Wenn die Bank sich innerhalb dieser Frist nicht meldet und das Geld nicht zurückzahlt, besteht die Möglichkeit, über einen Ombudsmann gebührenfrei ein Schlichtungsverfahren durchzuführen. Führt auch dies nicht zum Erfolg, so besteht schließlich die Möglichkeit, den Anspruch gerichtlich durchzusetzen.

Kunden, die einen solchen Vertrag ab dem Jahr 2011 abgeschlossen haben, sollten in jedem Fall noch im Jahr 2014 dafür sorgen, dass die Verjährung unterbrochen wird. Wartet man bis zum nächsten Jahr ab, so können die Banken wieder versuchen, sich auf die Verjährung zu berufen. Die Verjährung beträgt grundsätzlich drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Vertrag geschlossen wurde. Es heißt also, ruhig aber entschlossen vorzugehen.

Foto: Stadt Aachen

Spitzenleistung am Klavier

Die Aachener Musikschulschülerin Jean Chu hatte sich auf eine große Herausforderung eingelassen, als sie sich zur Teilnahme am renommierten internationalen Hohenlimburger Musikwettbewerb für Klavier anmeldete. Gegen eine hochkarätige Konkurrenz schaffte sie es jetzt jedoch bis in die Endausscheidung und errang schließlich den dritten Preis. Zudem erhielt sie den Zusatzpreis für die beste stilistische Interpretation von Musik aus Barock und Klassik. Musikschulleiter Harald Nickoll ist stolz, „dass Spitzenleistungen unseres Hauses auch auf internationalem Parkett Anerkennung finden". Ein Garant für diesen und etliche andere Erfolge in der Vergangenheit ist Irina Leveleva, die Musikschulpädagogin für Klavier an der Aachener Musikschule, deren Schülerinnen zuletzt sogar in der Carnegie Hall in New York auftraten. *(musikschule)*

Foto: Thümmler

Quality Award für das Autohaus Thümmler

Im Rahmen der internationalen Händlerconvention in Paris wurden die diesjährigen Gewinner des Quality Awards ausgezeichnet. Der Sieger aus Deutschland: das Autohaus Thümmler aus Aachen, das mit herausragenden Leistungen im Bereich Kundenzufriedenheit und Werkstatt zu überzeugen wusste. Stellvertretend für das gesamte Team nahm Geschäftsführer Dirk Hildebrand vor den Augen der versammelten CITROËN Händlerschaft den Preis aus den Händen von Frédéric Banzet, Generaldirektor CITROËN, entgegen.

„Sie alle dürfen sehr stolz auf sich sein – ein Stolz, den sie mit Ihrem gesamten Team teilen können", so Frédéric Banzet zu den auf der Bühne versammelten Gewinnern aus allen CITROËN Filialen. „Als Beste aus allen Ländern sind Sie Vorbilder für all jene, die heute hier versammelt sind."
„Der Gewinn des Quality Awards ist eine hohe Auszeichnung für unser Autohaus. Vor so einem Publikum den Preis zu erhalten, ist etwas ganz Besonderes", freute sich Dirk Hildebrand gemeinsam mit Mario Bonné, ebenfalls Geschäftsführer des Autohaus Thümmler, über die hohe Auszeichnung. *(thümmler)*

01
Meisterbetrieb
KFZ-PELTZER
Reifenservice · TÜV & Abgasuntersuchung
Klimawartung · Reparatur aller Fahrzeuge
KFZ-Technik · Unfallinstandsetzung
Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel./Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

02
MAINZ GmbH + Co. KG
AUTO – TEILE
Auto Teile
Groß- und Einzelhandel
Grüner Weg 92 · 52070 Aachen
Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

03
ADLER
ALLES PASST
52070 AACHEN
AM GUT WOLF 1 · KREFELDER STR.
(GEGENÜBER TIVOLI)
TEL. (0241) 16 98 70

04
porta!
möbel & mehr

05
HASSLER
SANITÄR - HEIZ-
UMWELTTECHNIK
Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de

06
BAUER
WAGNER
PRIESMEYER
PATENT- & RECHTSANWÄLTE
Mitglied im DISTO Dienstleister für Unternehmen e.V.
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Patentanwälte:
0241 - 51 000 200
Rechtsanwälte:
0241 - 51 000 222
www.law.ac

07
DIPL. BETRIEBSWIRT
LUTZ WIESENMÜLLER
STEUERBERATER
Grüner Weg 1 I 52070 Aachen
Tel.: 02 41/ 900 301 - 21
steuerbuero-wiesenmueller.de
DISTO Mitglied

08
CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

09
GALLERIA D'ARTE
Blumenkunst in der Heinrichsallee 43
Blumen - Atelier für ihre Ansprüche:
› Blumensträuße und Gestecke
› Trauerfloristik
› Hochzeitsfloristik
Tel.: 0241 23828

10
City Pub
GUINNESS
52070 Aachen
Jülicherstr. 47
0241/9966841
e-mail: city_pub@web.de
citypub-aachen.de

Büro für Design&Text.
Uschi Ronnenberg
Wir tun, was wir können.
Seit 1990.
www.ronnenberg-design.de

DAS NORDPOSTER aachen nord

ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK – WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL. AACHENER-PORTAL.DE

© NONPLUSULTRA 2014 FÜR DIE IG AACHENER PORTAL E.V.

JÜLICHER STRASSE • GRÜNER WEG • KREFELDER STRASSE
IG AACHENER PORTAL e.V.
www.aachener-portal.de

AWJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
seit 1932
Prager Ring 18-22
52070 Aachen
Telefon 161727
info@koolen.de
www.koolen.de

vineyardaachen
Gott begegnen · Leben teilen
Herzlich Willkommen zum Gottesdienst So 10.30h
Liebigstr. 10 ☎ 50 14 44
www.vineyard-aachen.de

KRANTZ CENTER
für Industrie und Service
Krantzstraße 7
52070 Aachen
Tel. 0241 - 96 20 00
www.krantz-center.de

Junggebl. SPD-Ortsverein (Jhg. 1863) sucht motiv. AC-Nordler (m/w), der gestalt. statt meckern will! Nur ernstgem. Zuschr. ohne FI! Rendezvous jed. 2. Di. im Mon. um 19 h im AWO-Begegn.-Zentr. (J.-v.-Görres-Str. 19).
EMail: info@spd-aachen-nord.de
Tel.: AC-536677
SPD

Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin
– Existenzgründer
– Vereine
– Fördermittelberatung
– Unternehmen
– Privatpersonen
– Rentner
Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 0241-9519100
Telefax: 0241-9519101
Mobil: 0172-2448350
info@steuerbuero-volkmer.de

Beerdigungsinstitut
Radermacher
Ungarnstraße 3 · 52070 Aachen
Telefon 15 37 69
www.bestattungen-radermacher.de

aachen nord
DAS VIERTELMAGAZIN FÜR DEN AACHENER NORDEN
ALLE 3 MONATE ALLES AUS DEM AACHENER NORDEN.
WWW.AACHEN-NORD.DE

HAUSSERVICE
WOLFGANG MAINZER
Thomashofstraße 5
T&Fax 02 41 920 46 61
Mobil 01 57 762 163 29
Mail w.mainzer@t-online.de

nonplusultra
werbeagentur verlag | event
as@nonplusultra.org
Telefon 0241. 997 43 20
nonplusultra.org

FOTOGRAFIE CHRISTINA SOBIRAJ
www.christina-sobiraj.de

SEIT 1986
Fotokiste.de
AACHEN / JÜLICHER STR.44
TEL.: 0241-508158

Michael Servos
Jürgen Schmitz

CDU
www.cdu-fraktion-aachen.de
Margrethe Schmeer
Bürgermeisterin
Jutta Lehnen
Städteregionstag
Prof. Hartmann
stv. Bezirksbürgermeister

Ihr Bestatter mit Herz
Kompetente Unterstützung in schweren Zeiten
Bestattungen Terinde
Jülicher Str. 51
52070 Aachen
Tel. 0241 / 99 77 86 75
Fax: 0241 / 99 77 86 76
Tag und Nacht für Sie erreichbar

artec
BÜHNE TECHNIK
bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire
www.artec-aachen.de

Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin
– Existenzgründer
– Vereine
– Fördermittelberatung
– Unternehmen
– Privatpersonen
– Rentner
info@steuerbuero-volkmer.de
Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 0241-9519100
Telefax: 0241-9519101
Mobil: 0172-2448350

Die Termine im Aachener Norden Juni, Juli und August 2014

SONNTAG, 1. JUNI

12:00 Uhr **Ludwig Forum**
Kinderkönigreich
Pawel Althamer und Freunde laden ein Ausstellung bis 21.09.2014 – Eintritt frei!

Foto Gerd Pitzner

15:00 Uhr **DAS DA Theater**
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
Theater Starter 3-8 Jahre
20:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

DIENSTAG, 3. JUNI

11:00 Uhr **DAS DA THEATER**
Warum Kröten nicht flöten und Ziegen nicht fliegen
Schultheatertage: Die KGS Passstraße führt unter Leitung von Corinna Mallmann

FREITAG, 6. JUNI

10:00 Uhr SCHIKITA
Tag der offenen Tür
Einblick in die tägliche pädagogische und therapeutische Arbeit

20:00 Uhr **Charly Brown**
Werkstatt Blues
Live-Musik

21:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

23:00 Uhr **Theater K**
Burlesque Night
Mit Dia Dence

SAMSTAG, 7. JUNI

Foto Gerd Pitzner

12:00 Uhr **Theater K in der Galerie S:**
Being Charlemagne part1
Eine interaktive künstlerische Recherche in der Karls-Box

20:00 Uhr **City Pub**
Jägermeister Bingo
Das Jägermeister-Promotionteam zu Gast im City Pub an der Jülicher Straße

SONNTAG, 8. JUNI

12:00 Uhr **Theater K in der Galerie S:**
Being Charlemagne part1
Eine interaktive künstlerische Recherche in der Karls-Box

MONTAG, 9. JUNI

20:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

DONNERSTAG, 12. JUNI

Foto www.lichtographie.de

21:00 Uhr **DAS DA Theater Open Air Burg Fankenberg**
Der Widerspenstigen Zähmung
Shakespeares Komödie sprüht vor Sprachwitz und Ironie. Geistreiche Wortgefechte und turbulente Handgemenge, Kleiderwechsel und Verwechslungen sorgen seit 400 Jahren dafür, dass „Der Widerspenstigen Zähmung" sich beim Publikum größter Beliebtheit erfreut.
Vorstellungen bis zum 27.07.2014 täglich außer montags um 21 Uhr im Innenhof der Burg Frankenberg

FREITAG, 13. JUNI

21:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

SAMSTAG, 14. JUNI

9:00 Uhr **Stadtpark**
Sportfest der KGS Passstraße
Sportfest

20:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten
In der Buffo-Komödie von Georges Feydeau zeigen sie ihre schwarzen Schnäbel.
Nicht nur der steckbrieflich gesuchte Kriminelle ist der Galgenvogel, sondern die ganze skandalhungrige Mischpoke, die ohne ihre tägliche Dosis Sensation nicht auskommt.

SONNTAG, 15. JUNI

11:00 Uhr **Theater K**
Früh-Stücke
Szenische Lesung zu einem Sonntags-Frühstück serviert

20:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

MITTWOCH, 18. JUNI

21:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

DONNERSTAG, 19. JUNI

20:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

FREITAG, 20. JUNI

19:00 Uhr **DAS DA Theater**
WARTEN
des Laien-Ensembles DIE DA

21:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

SAMSTAG, 21. JUNI

12:00 Uhr **Theater K in der Galerie S:**
Being Charlemagne part1
Eine interaktive künstlerische Recherche in der Karls-Box

17:00 Uhr **DAS DA Theater**
WARTEN
des Laien-Ensembles DIE DA

21:00 Uhr **Theater K**
Galgenvögel
Ein komödiantisches Spektakel mit Schnulzetten

SONNTAG, 22. JUNI

12:00 Uhr **Theater K in der Galerie S:**
Being Charlemagne part1
Eine interaktive künstlerische Recherche in der Karls-Box

14:00 Uhr **Ludwig Forum**
Pippi Langstrumpf
LuFo Kino

Sie planen ein besonderes Event für Ihre Familie, Unternehmen oder Verein? Gerne unterstütze ich Sie dabei.
➢ Mit Ankündigungen in der Lokalpresse, Online-Kalendern und Social Media
➢ Mit zielgruppensicheren Formulierungen Ihrer Einladungen, Flyer, Websites u.a.
Wann lernen wir uns kennen?
c.Aix.Press Schauermann
Ihre Agentur für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit in Aachen
Inhaber Dipl.-Ing. Germain Schauermann
(0241) 93 31 31 35 caixpress-schauermann@online.de

nonplusultra
werbeagentur
verlag | event
Clermontstraße 93
52066 Aachen
Telefon 0241. 997 43 20
Fax 0241. 189 41 22
as@nonplusultra.org
nonplusultra.org

Städt. Kita,
Passstraße 25
Tel: (0241) 15.57.76
Kita-passstr25@mail.aachen.de

Kita St. Elisabeth,
Jülicher Str. 68
Tel.: (0241) 50.77.35
kita.st-elisabeth-ac@t-online.de

Aachen NORD Familienzentrum

Offenes Eltern-Café
14tägig, mittwochs, 8.30Uhr -10-30Uhr
11.6., 25.6., 27.8. Passstraße 25

Familien- und Erziehungsberatung
1x monatl. Freitags 13.30-16.00 Uhr
13.6. und 8.08. Bitte anmelden!

Mobiles Müttercafé
freitags ,9.00-11.00 Uhr, Kita Passstraße 25

Treffen für alleinerziehende Mütter
montags, 16.15-18.00 Uhr, mit Kinderbetreuung,
16.06, 7.07., Ort: Kita St. Elisabeth

Kangaroo-Gruppe
für Kinder ab 18 Monaten, dienstags, 8.45-11.00 Uhr,
Kurs vom 26.8. bis 30.09.14, 6 Termine, Kosten 36 €,
Bitte anmelden Ort: Kita Passstraße 25

Offene Eltern –Kind- Spielgruppe
Für Kinder ab 12. Monaten,
mittwochs, 9.15-10.45 Uhr, 2 ,00 € pro Teilnahme!
Kita Passstraße 25

Sport für Kitamütter
Schlank und schön mit Pilates
Freitags, 14:30 – 15:30 Uhr, Kita Passstraße 25.

Abendrealschule Aachen
Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen
StädteRegion Aachen

Erfolg beginnt bei uns!

Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I (HS 9, HS 10A und FOR)
und Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene

Vormittags- und Abendkurse

Weitere Infos und Anmeldung:

Abendrealschule Aachen
Bischofstr. 21, 52068 Aachen
Tel.: 0241 / 50 13 30
eMail: info@abendrealschule-aachen.de
www.abendrealschule-aachen.de

ARS

Weitere Termine finden Sie unter www.aachen-nord.de

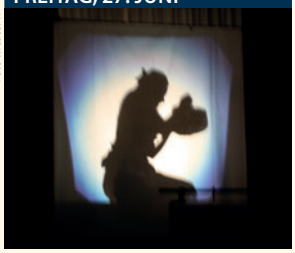
Alle Termine ohne Gewähr!

MONTAG, 23. JUNI
10:00 Uhr **Tabitas**
Frühstück
IDEA-Frühstück

MITTWOCH, 25. JUNI
15:00 Uhr **Katschhof Pilgergottesdienst**
Tag der Kinder
KGS Passstraße nimmt an der Heiligtumsfahrt 2014 teil

DONNERSTAG, 26. JUNI
18:30 Uhr **LUDWIG FORUM**
LUFO Bar der JUNGEN FREUNDE Bar
18.30 Uhr Modern Icons, Malerei aus der Sammlung Ludwig Themenführung
19.30 Uhr Durch die Blume Poetry Slam
Poetry Slam der Fachschaft Kommunikationswissenschaft

FREITAG, 27. JUNI
Foto Theater K



19:00 Uhr **Theater K**
Die Theater AG der Viktoriaschule zeigt:
ALICE research
nach „Alice's Abenteuer im Wunderland" von Lewis Carroll

20:00 Uhr **Charly Brown**
Muddy Sand
Live-Musik

20:30 Uhr **Theater K auf den Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen
Mit seinem Spazierstock köpft Herr Michael Fischer eine Butterblume… aber die kleine Tat wächst sich aus und zieht Fischer in einen Taumel von Schuldgefühl und Größenwahn, in dem innen und außen verschwimmen.
Skurrile Spaziergängerinnen kreuzen an allen (un)möglichen Stellen seinen Weg, und Herr Fischer - zwischen Slapstick und Dramatik hin und her geworfen - weiß nicht mehr, wo ihm der Kopf steht …

SAMSTAG, 28. JUNI
19:00 Uhr **Theater K**
Die Theater AG der Viktoriaschule zeigt:
ALICE research
nach „Alice's Abenteuer im Wunderland" von Lewis Carroll
Die Theater AG der Viktoriaschule unter der Leitung von Eva Weissenböck hat sich in die phantastische Welt von Alice begeben, um ihre ganz eigene Version dieses Klassikers der Weltliteratur mit sämtlichen theatralen Mitteln auf die Bühne zu bringen.

SONNTAG, 29. JUNI
14:00 Uhr **Ludwig Forum**
Der kleine König Macius
LUFO Kino

17:00 Uhr **Theater K**
Die Theater AG der Viktoriaschule zeigt:
ALICE research
nach „Alice's Abenteuer im Wunderland" von Lewis Carroll

18:00 Uhr **Theater K auf den Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen

FREITAG, 4. JULI
Foto H. Ladmann

20:30 Uhr **Theater K auf den Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen

SAMSTAG, 5. JULI
20:30 Uhr **Theater K auf den Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen

SONNTAG, 6. JULI
18:00 Uhr **Theater K auf den Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen

FREITAG, 11. JULI
Foto Strauch

Sportpark Soers
CHIO 2014
bis zum 20. Juli ist der Pferdesport die Nummer 1. in der Soers

MONTAG, 14. JULI
10:00 Uhr **Tabitas**
Frühstück
IDEA-Frühstück

SAMSTAG, 19. JULI
LuFo Park
Fête en Parc
Bürgerfest zur Eröffnung des LuFo Parks

MONTAG, 28. JULI
10:00 Uhr **Tabitas**
Frühstück
IDEA-Frühstück

FREITAG, 8. AUGUST
Foto Lake 13

Umspannhäuschen Krefelder Straße
Graffiti Aktion
mit Lake 13

SAMSTAG, 9. AUGUST
Umspannhäuschen Krefelder Straße
Graffiti Aktion
mit Lake 13

SAMSTAG, 16. AUGUST
12:00 Uhr **Theater K in der Galerie S:**
Being Charlemagne part1
Eine interaktive künstlerische Recherche in der Karls-Box

SONNTAG, 17. AUGUST
12:00 Uhr **Theater K in der Galerie S:**
Being Charlemagne part1
Eine interaktive künstlerische Recherche in der Karls-Box

SAMSTAG, 23. AUGUST
20:00 Uhr **Theater K im SPACE:**
Being Charlemagne part2 – Multimedia Performance
Eine surreal-poetische Performance zwischen geschichtlicher Realität und theatraler Fiktion.

Foto Andreas Gabalier

Sportpark Soers
Olè Party
Die größte Schlagerparty in Aachen

SONNTAG, 24. AUGUST
20:00 Uhr **Theater K im SPACE:**
Being Charlemagne part2 – Multimedia Performance
Eine surreal-poetische Performance zwischen geschichtlicher Realität und theatraler Fiktion.

SONNTAG, 31. AUGUST
20:00 Uhr **Theater K im SPACE:**
Being Charlemagne part2 – Multimedia Performance
Eine surreal-poetische Performance zwischen geschichtlicher Realität und theatraler Fiktion.

WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
seit 1932

Zertifizierte Fachfirma für das

ROCKWOOL
DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT
EINBLAS-DÄMMSYSTEM
Das Dämmsystem für die nachträgliche Dämmung:
• Wärmeschutz • Schallschutz • Brandschutz

Prager Ring 18-22
52070 Aachen
Telefon 0241-16 17 27
Telefax 0241-16 35 25
info@koolen.de
www.koolen.de

KRANTZ CENTER
Verkehrsgünstig, preiswert.

Aktuelle Angebote:
Hallenfläche
Bürofläche P1 65 m²
Halle verkehrsgünstig 505m²

Rufen Sie bitte die Herren Bosten und Schneider an oder informieren Sie sich im Internet.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Krantzstraße 7 - 52070 Aachen - Tel. 0241 / 96 20 00 - Fax 0241 / 960 99 26
E-Mail Krantz-Center@t-online.de - Krantz-Center.de

Capoeira für alle – Inklusion mit Sport in Aachen Nord

Fotos: Alexander Samsz

Über Inklusion wird in den Medien häufig in Zusammenhang mit Schwierigkeiten gesprochen. Die einen fühlen sich damit überfordert, Inklusionsangebote zu machen. Die anderen fühlen sich allein gelassen mit ihrem Bedürfnis, mittendrin unter Menschen ohne Handicap zu lernen, zu arbeiten und zu leben. Es gibt allerdings auch Projekte, wo das, was heute Inklusion genannt wird, irgendwie einfach läuft. Warum? Vielleicht, weil die beteiligten Menschen ahnen, dass sie alle etwas voneinander und miteinander lernen können und zusammen Spaß haben. Ein Projekt, in dem zur Zeit Menschen mit und ohne Handicap zusammen Spaß haben, ist das Capoeira Training dienstags von 18-19:30 Uhr im Centro Cultural Capoeira Siao e. V. in der Passstraße. Seit Februar trainiert eine Gruppe aus dem Wohnheim Odilienstraße in Eschweiler unter Anleitung von Mestrando Aquatico mit jugendlichen und erwachsenen Anfängern Capoeira. Dank der Betreuerin Susanne Wunsch, die auf der Suche nach einem Sportangebot für Gehandicapte das Angebot des Vereins ausprobiert hat. Mittlerweile hat sogar schon ein gemeinsamer Capoeira-Auftritt bei einem Fest im Wohnheim Odilienstraße stattgefunden. Inklusiv natürlich, die Heimbewohner haben die Capoeiristas einfach mittendrinn mitmachen lassen.

Interview mit der Betreuerin Susanne Wunsch:

Wie bist Du darauf gekommen, mit deinen Leuten Capoeira zu machen?
Das ist ein Sport, der mich persönlich schon länger reizte. In einem Heft standen verschiedene Angebote für Menschen mit Einschränkungen (von Tanzveranstaltungen, Ausflügen, Gruppenbeschäftigungen bis zu Sportangeboten etc.). Ich dachte, wenn Capoeira für Menschen mit Handicaps angeboten wird, dann können wir das versuchen. Dann rief ich bei Capoeira Siao an und es gab direkt nette, informative Gespräche und das Angebot, zu unverbindlichen Trainingsstunden mit unseren Bewohnern kommen zu können. Das nahmen wir dann schnell mit einer kleinen Gruppe wahr. Zuerst waren es vier Bewohner und ich durfte auch nicht nur zuschauen. Nach kurzer Zeit war unseren Leuten und auch mir klar, dass „das was für uns ist". Zumal es uns auch vom Verein aus richtig leicht gemacht wird. Beim Training sehe ich eine große Freude bei unseren Leuten und auch bei den Vereinsmitgliedern.
Von Anfang an gingen dort alle sehr respektvoll und wertschätzend mit unseren Leuten um. Auch sehr kleine Fortschritte werden mit Freude belohnt. Den Leuten wird viel Zeit geschenkt. Sie werden im wahrsten Sinne dort abgeholt, wo sie stehen.

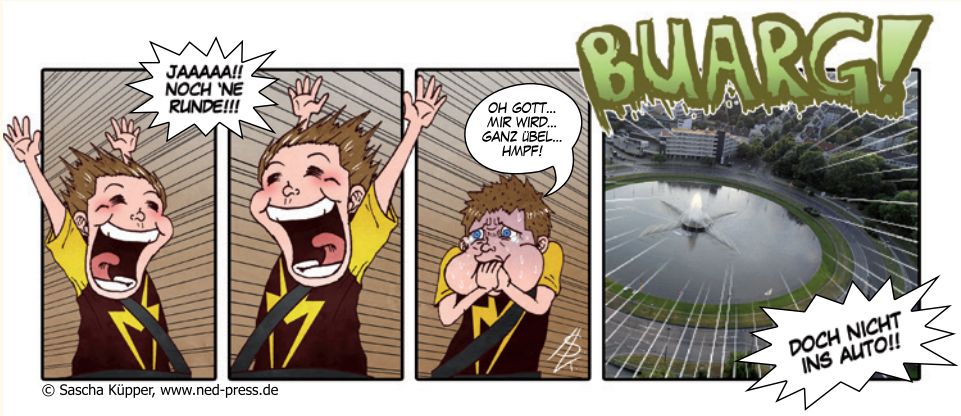
Gibt es viele Sportangebote für Gehandicapte und wird im Heim Sport gemacht?
Es werden an verschiedenen Stellen Angebote für diese Menschengruppe gemacht. Im Haus wird Gymnastik und Fußball angeboten. Zur Karnevalszeit gibt es eine Tanzgruppe.

Denkst Du, der Sport tut ihnen gut? Was sagen sie Dir darüber?
Ja, Capoeira tut den Leuten auf verschiedenen Ebenen gut. Sie fühlen sich in der Gemeinschaft sehr wohl. Sie sehen, dass viele der dort Mittrainierenden einfach nett zu ihnen sind und sie so annehmen, wie sie sind. Beim Training werden sie sowohl gefordert als auch gefördert. Es sind viele, kleine Schritte, die sie machen.
Beim Training in kleinen Gruppen gehen die „alten Hasen" sehr einfühlsam mit den Leuten um und üben geduldig mit ihnen. Unsere Leute sind daran interessiert, die Übungen gut hinzubekommen und üben mit großer Freude. In der Roda [mit Instrumenten angeleiteter Kreis, in dem zwei Capoeiristas miteinander spielen] führen sie gerne vor, was sie schon können. Die Arbeit im Kreis ist etwas ganz Besonderes für alle.
Sie erzählen oft vom Training. Auch, wenn wir wieder im Wohnheim sind und an anderen Tagen. Sie strahlen dann immer und freuen sich über das Gelernte. Nach dem Fest mit der Vorführung sagt eine Mutter: „So beweglich habe ich meine Tochter schon lange nicht mehr erlebt."

Welche Auswirkungen beobachtest Du (bei Gehandicapten, bei den anderen Capoeiristas)?
Bei unseren Leuten stelle ich immer wieder diese riesige Freude fest. Diese ist gepaart mit den Fortschritten, die in jeder Stunde zu sehen sind. Manchmal sind es scheinbar nur Kleinigkeiten, die bei gesunden Menschen untergehen z.B. die Fähigkeit im Takt 3x zu klatschen, dass das Bein wieder etwas höher geht, die „richtige" Richtung eingehalten wird, oder der Mut einfach zum Spiel in den Kreis zu gehen. Dazu kommen enorme Fortschritte in der Beweglichkeit, Balance und Körperbeherrschung.
Bei den anderen Capoeiristas habe ich das Gefühl, dass sie gerne mit den Leuten trainieren. Es ist so oft Freude in den Augen, Wertschätzung in den Gesten, Geduld bei den Übungen. Allein schon zu beobachten wie unsere Leute begrüßt und verabschiedet werden ist eine reine Freude!

Ich glaube, es ist für alle eine gute Erfahrung. „Da draußen" gibt es nicht so viele Möglichkeiten der Begegnung. Die Leute leben in einem Wohnheim, arbeiten in Werkstätten und sind oft unter sich (abgesehen von Betreuern, Besuchen bei Familien oder Freunden). Für mich ist das gelebte Inklusion. Es können viele Berührungsängste abgelegt werden.

Was möchtest Du sonst noch dazu sagen?
Ich bin sehr dankbar für das, was Mestrando Aquatico gemeinsam mit den Vereinsleuten vermittelt. Für mich geht es dort um die Seele dieses wunderbaren Sportes. (*pdd*)



© Sascha Küpper, www.ned-press.de

Goldene Zeiten-
Aachen Nord und Kinderkönigreich feiern!
>Seite 15

Wiesental: neue Wege gehen
Umbau des DEPOTS und Rehm-Plätze und noch mehr! >Seite 16

Der mobile Garten
Parc en Fête
>Seite 17

EU-Gugle -
Das Smart-Cities-Programm in Aachen-Nord
KiM - Kinder im Mittelpunkt
>Seite 18

altbauplus
>Seite 19

stadtteilbüroseiten

Informationen zum Projekt Aachen-Nord www.aachen.de/aachennord

Foto: stadtteilbüro aachen nord

Foto: Paweł Althamer, Common Task 2014, Foto: Ludwig Forum Aachen/ Carl Brunn

Ausblick 2014: Soziale Stadt Aachen-Nord unter dem Motto:

Goldene Zeiten
Aachen-Nord und Kinderkönigreich feiern! Jülicher Straße am 14. September 2014

Text: stadtteilbüro aachen nord

Es geht weiter. Seit dem Auftakt am 21.01.2014 wurde intensiv gearbeitet, die Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten „Baustellenaktionen" und „Straßenfest Jülicher Straße" haben sich gefunden und viele Ideen sind entstanden.
Die Umbaumaßnahmen rund um die Kleingartenanlage Wiesental sind abgeschlossen und eröffnet, Baustellen werden in den nächsten Monaten der Rehmplatz, der Wenzelplatz und der Oberplatz sein und insbesondere am DEPOT wird unter zeitlichem Hochdruck gearbeitet.
Wunsch aller Arbeitsgruppenteilnehmer/-innen ist es, die baulichen Aktivitäten sichtbar zu machen und darauf hinzuweisen: Hier passiert was! Dies kann in Form einer Gestaltung der Bauzäune erfolgen, einer Body Percussion oder eines Nachbarschaftsfestes unmittelbar am DEPOT, die Ideenfindung ist noch in vollem Gange.

Zum „Straßenfest Jülicher Straße", eine Kooperation des Ludwig Forums und des stadtteilbüros aachen nord, konnte nicht nur das gemeinsame Motto entwickelt werden, es gibt auch den einvernehmlichen Wunsch einer „Stadtteilbühne". Hier haben Aachen-Nordler die Möglichkeit, in kurzen Darbietungen in jedweder Form zu zeigen, was in ihnen und Aachen-Nord steckt und das Leben ausmacht. Ob mit Wort, Musik, Tanz, Spiel oder Sport; es wird ein buntes Programm.
Doch nicht nur die Stadtteilbühne, auch die Common-Task-Performance und weiteren Projektergebnissen zum „Kinderkönigreich" von Pawel Althamer sowie eine Vielzahl von Aktivitäten werden am 14.09.2014 die Jülicher Straße beleben und einen bunten Festrahmen bilden. Ob Hüpfburg, Kinderkostümierung, Sprühkreide, Rollrasen als Chill out-Zone, Aktionen zum Tag des offenen Denkmals, zur Elektromobilität und zur Leerstandsbelebung, auf der Straße als Erlebnisraum wird Aachen-Nord von Jung und Alt gefeiert.

In den nächsten Wochen werden diese Ideen konkreter ausgearbeitet und es wird zur Beteiligung aufgerufen, denn sowohl die Baustellenaktionen als auch das Straßenfest Jülicher Straße soll und wird mit Aachen-Nordlern umgesetzt werden.
Wer schon jetzt nähere Informationen haben möchte, wende sich ans stadtteilbüro aachen nord, Telefon 0241/4757290,
E-Mail: info@buero-aachennord.de

Gerne ist auch eine weitere Beteiligung an den Arbeitsgruppensitzungen gesehen. Die aktuellen Termine sind zu finden auf der facebook Seite des Stadtteilbüros unter www.facebook.com/aachennord.

Wiesental: neue Wege gehen

Text und Foto: Christoph Ruckert, Stadt Aachen

Trotz des passenden Datums war es kein April-Scherz: am 1.4.14 wurden im Wiesental die neu gestalteten Wege und Sitzplätze an der Wurm offiziell eröffnet. Bei schönstem Spaziergangswetter kamen viele Mitglieder des Kleingartenvereins, Kinder des benachbarten King's Club, sowie Anwohnerinnen und Anwohner zusammen, um die fertig gestellten Anlagen gemeinsam einzuweihen.

Oberbürgermeister Marcel Philipp und Petra Senden als Sprecherin des Kleingartenvereins Wiesental wiesen in ihren Eröffnungsreden auch auf die längere und zum Teil schwierige Entstehungsgeschichte des Projekts hin. Umso mehr zeigten sich beide zufrieden mit dem Ergebnis: an zwei vorhandenen Wegen in der Kleingartenanlage sind neue Öffnungen zum Landschaftsraum an der Wurm entstanden. Der Vorplatz des Vereinsheims wurde umgestaltet und ein Gerätehaus unter tatkräftiger Mithilfe von Vereinsmitgliedern neu aufgebaut. Ein dritter Verbindungsweg wurde an dem Gelände der Martin-Luther-King-Schule angelegt.

Entlang des Fuß- und Radwegs an der Wurm sind drei Sitzplätze mit Bänken und Bäumen entstanden. Sie laden dazu ein, die Ausblicke in die umgebende Landschaft zu genießen. Die Kinder des King's Club hatten sich aus diesem Grund für die Eröffnung etwas Besonderes ausgedacht: zusammen mit Vlada Priebe, der Leiterin des Jugendtreffs und Oliver Rom von der Martin-Luther-King-Schule schrieben sie ihre Gedanken und Wünsche zu den neuen Wegen auf selbst gestaltete Karten. Diese wurden dann zum Abschluss der Eröffnungsfeier in den sonnigen Himmel über dem Wiesental geschickt.

Umbau des DEPOTS, der Rehm-Plätze und noch mehr

Text: Fabian Kumkar, Stadt Aachen, Foto: Peter Hinschläger

Das große Gerüst ist das deutlichste und weithin sichtbare Zeichen: Das Depot befindet sich mitten im Umbau. Die neuen verglasten Tore im Erdgeschoss vermitteln einen ganz anderen Eindruck als die alten, wenn auch bunt besprühten Stahltore. Die trennenden Mauern zwischen Kopfgebäude und Halle wurden eingerissen, so dass jetzt der Blick vom Vorplatz bis zum Ende der Halle möglich ist, ähnlich wie zu der Zeit, als die Straßenbahnen noch im Depot ihre Heimat hatten.

Für den 12. Februar hatte sich hoher Besuch angekündigt: NRW-Bauminister Michael Groschek wollte sich über Aachen-Nord und besonders das DEPOT informieren. Bei dieser Gelegenheit haben die Kinder, Jugendlichen und die Leitung der Offenen Tür Talstraße in ihren Containern Herrn Groschek mit eigenem Essen willkommen geheißen. Über eine Stunde wurde rund um einen großen Tisch über die eigenen Wünsche, die kleine und die große Politik und den Stadtteil diskutiert!

So ist die Landespolitik einmal nah und greifbar! Während die Arbeiten am 1. Bauabschnitt (Kopfgebäude) in vollem Gang sind, stehen die Arbeiten am 2. Bauabschnitt (Halle) unmittelbar bevor.

Der Startschuss für die Umgestaltung der Rehm-Plätze wird der Baubeginn am 26.05. auf dem Ober- oder Wenzelplatz sein. Der offizielle Spatenstich soll Ende Mai mit einer kreativen Mitmach - Bauzaunaktion für alle Interessierten stattfinden.

Der Baubeginn für den Rehmplatz ist aktuell für August vorgesehen. Die weiteren Projekte Spielplatz Talbotstraße (geplanter Fertigstellung Mitte September), Spiellinie Kurgarten – LuFo-Park und Schulhof Martin-Luther-King-Schule (Bau in den Herbstferien) stehen ebenfalls kurz vor der Umsetzung.

Der mobile Garten

Text: Michael Toepffer co/5, Foto: Oliver Chadenas

An der Kreuzung Passstr./ Grüner Weg wächst gerade ein neues Projekt des Programms „Soziale Stadt NRW". Für ein halbes Jahr steht dort „der mobile Garten", ein 14m³ großer Kubus im öffentlichen Raum. Auf kleinster Fläche ist hier untergebracht, was ein Gärtner so alles braucht: Holzstege zum Betreten, Gartenhaus für die Geräte und Stellagen für die Pflanzbeete. Eine Bewirtschaftergruppe hat sich bereits gefunden und an 2 Workshop -Tagen handwerkliche Kenntnisse im Bau von Pflanzkästen erworben: 35 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben Kästen aus Gerüstdielen, Säcke aus Rucksackstoff und Töpfe aus Beton verschraubt, vernäht und gegossen. Inzwischen schauen die ersten Pflänzchen aus der Erde, und wir erwarten im Sommer eine reiche Ernte, wenn die Bohnen am Gitter hochklettern und die Kornblumen ihre Blüten zeigen. Beim Bauen und Pflanzen sind wir ins Gespräch gekommen: über das Gärtnern, über Nachbarschaft und alles, was wir in Aachen-Nord machen können, damit wir weiter im Gespräch bleiben und es Spaß macht, in Aachen-Nord zu leben. Für den „mobilen Garten" sind einige Ideen schon ausgereift: Am Samstag 28. Juni um 18Uhr laden wir alle zum literarischen Gartenfest ein. Jeder, der ein Gedicht über Gärten oder Pflanzen vorträgt, bekommt ein Stiefmütterchen. Am Sonntag, 31. August um 13 Uhr gibt es ein Gartenessen. Am Samstag 4. Oktober um 11Uhr beenden wir die Gartensaison mit einem kleinen Erntedankfest, verteilen die Kästen an ihre Erbauer und bringen den Garten zurück in die Feldstr. Wenn ihr in der Bewirtschaftergruppe noch mitmachen wollt - beim Pflanzen, Gießen und Ernten, fragt Annette im Blumenladen oder meldet euch bei Jana und Michael von c/o5: www.co5.eu, 01794503501 oder im stadtteilbüro aachen nord, 0241-4757290.

Parc en Fête

Text und Foto: Johannes Nakayama/ stadtteilbüro aachen nord

Der LuFo-Park hat sich in den letzten Jahren zu einer grünen Oase in Aachen-Nord entwickelt. Mit den Gartenkünstler Marc Pouzol, Véronique Faucheur und Marc Vatinel vom atelier le balto und abgestimmt auf die Nachbarschaft in Aachen-Nord wurden Pflanz-Ensembles, Schwebebalken, Stege und vieles mehr geschaffen, die den Park zu einem angenehmen und spannenden Aufenthaltsort machen.

Am 19.07. wird er nun mit einem Viertelfest eingeweiht. Dabei werden Park, Loggia und Hof des LuFos Schauplatz für ein Bürgerfest, das von Tanz und Musik bis Kunst alles zu bieten hat. Im Vorfeld werden z.B. Design-Studenten der FH künstlerisch angeleitet von Barbara Brouwers mit einer großen Anzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Aachen-Nord aus Weidenruten, Fahrradschläuchen, Kabelbindern und vielen anderen Recyclingmaterialien ein Weidenuniversum schaffen, das sich von der Loggia aus in den Hof des Ludwig Forums ausdehnen wird. Es steht symbolisch für das Museum, das sich zum neuen Park und zum Viertel hin öffnet. Das Projekt bringt Menschen aller Altersklassen und Kulturen zusammen. So steht es auch für die Vernetzung der Menschen im Stadtteil, über alle sozialen und kulturellen Unterschiede hinweg. Außerdem im Programm ist eine zeitgenössische Tanzaufführung im Rahmen des Projekts „ChanceTanz", die von 20 Jugendlichen unter der Leitung von Yorgos Theodoridis und Karin Trodler erarbeitet wird. Finanziert wird dieses Tanzprojekt durch das Programm „Kultur macht stark" des Bundesverbandes Tanz in Schulen e.V.

„Der mobile Garten", „Das Weidenuniversum" und „Parc en Fête" sind Projekte des Verfügungsfonds Aachen-Nord im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadtteilbüro aachen nord.

Viertelfest im LUFO PARK:
19.7.2014
von 15.00 bis 23.00 Uhr.

Mehr Information unter
www.aachen.de/aachennord.de,
www.facebook.com/aachennord
und www.ludwigforum.de

EU-GUGLE – Das Smart-Cities-Programm in Aachen-Nord!

In Aachens Norden tut sich was! Im Gebiet zwischen Wurmbach und Jülicher Straße werden rund 400 städtische Wohnungen mit einer Gesamtfläche von etwa 41.000 m² von der gewoge AG saniert. Die Quartiersentwicklung Aachen-Nord ist sowohl Teil des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt als auch in das europäische Förderprogramm EU-GUGLE eingebettet. Aus letztgenanntem Topf stehen den Projektpartnern Stadt, gewoge AG und STAWAG bis zu 2,8 Mio. € zur energetischen Gebäudesanierung und Förderung der innovativen Wärmeversorgung zur Verfügung.

Im März starteten die Baumaßnahmen der städtischen Wohnanlagen Dennewartstraße 47, Hein-Janssen-Straße 15–17, Joseph-von-Görres-Straße 1–15/2–14, Jülicher Straße 156–164, Reimannstraße 2–12 und Sigmundstraße 9/11–17/22–24. Zusätzlich investiert die gewoge AG in ihre Wohnanlagen im Wiesental 1–29, an der Burggrafenstraße 1–5, der Jülicher Straße 224–234 und der Joseph-von-Görres-Straße 19. Einen wesentlichen Anteil an den Arbeiten nehmen die zeitgemäße Dämmung von Fassaden, die Erneuerung von Fenstern und die Integration neuer Außenbeleuchtungen ein. Fortschritt, der sich mit Blick auf die Energiewende auszahlt. Bis zu 65 % Primärenergie sollen durch die Sanierung eingespart werden.

Für Fragen und Informationen stehen dienstags um 11:30 Uhr, mittwochs von 16:00 – 18:00 Uhr sowie nach vorheriger Absprache kompetente Ansprechpartner im Servicebüro der gewoge AG an der Jülicher Straße 162 zur Verfügung. Kontakt: gewoge AG | Iris Offermanns | Tel.: 0241 47704-23 oder Dirk Koch | Tel.: 0173 70 80 050

KiM – Kinder im Mittelpunkt

Text und Foto: Stefanie Uerlings und Anette Tiltmann, Stadt Aachen

Fast jedes 4. Kind in Aachen lebt laut Statistik 2012 von Sozialgeld. Dazu kommen viele Kinder aus Familien, die mit prekären Arbeitsbedingungen, gesundheitlichen und psychischen Problemen oder ähnlichen Belastungen konfrontiert sind. Geschätzt sind in Aachen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Armut betroffen.
In Aachen Nord ist die Situation besonders schwierig, dort lebt fast jedes 2. Kind unter 15 Jahren von SGB II, also Hartz IV.
Die Stadt Aachen hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, jedem Kind gute Startbedingungen für sein Leben zu ermöglichen. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern will sie aktiv die Folgen von Kinderarmut bekämpfen.
In der Stadt gibt es bereits vielfältige Angebote, die Kinder, Jugendliche und Eltern fördern: Doch sind sie passgenau? Kommen sie bei den Menschen an, die sie wirklich brauchen? Die Angebote sollen so aufgestellt werden, dass alle Kinder in Aachen mitgenommen werden. Um dies zu erreichen ist in Aachen als erster Großstadt in NRW das Netzwerk KiM aufgebaut worden.

Ein Förderprogramm des Landschaftsverbands Rheinland unterstützt die Anstrengungen, für das Wohlergehen von Kindern zu sorgen. Seit der Gründung des Netzwerkes vor zwei Jahren mit inzwischen mehr als 100 Akteuren ist viel passiert und es wurden tolle Projekte entwickelt und angeboten, u.a. Nordsport, KiM-Sport für Kitamütter, KiM-Sprach- und Mintförderung, KiM-Lernförderung und vieles mehr. Für mehr Informationen: Annette Tiltmann, Tel. 432-45102

altbau plus
Barrieren abbauen/ Sanierungstreff
Wie fühlt man sich mit 80? Probieren Sie es doch mal aus!

von Sabine von den Steinen

Gesprächsrunde zum Thema Barrieren abbauen, 05.06.2014, 19 Uhr, AWO-Kita MiniMax, Passstraße 10, in Aachen

Es ist schon eine ganz besondere Erfahrung, mit steifen Knien und Ellenbogen über eine Treppe zu laufen. Wenn dann noch eine Brille dazukommt, die nur eine Restsehfähigkeit von 10 % vorgibt, wird das ganze noch spannender.
An diesem Abend können alle Interessierten zuerst in einen Alterssimulationsanzug schlüpfen und testen, wie Mann/Frau sich im fortgeschrittenen Alter oder mit körperlichen Einschränkungen bewegt. Besser gesagt, kaum noch bewegen kann! Mit diesen persönlichen Erfahrungen kann jeder gut nachvollziehen, warum es in Zukunft immer wichtiger wird, auch im persönlichen Umfeld, in Wohnungen und Häusern, möglichst viele Barrieren abzubauen. Gleichzeitig bieten diese Veränderungen auch vielen anderen Personengruppen einen Komfortgewinn.

Großzügige Flure lassen viel Platz für Mehrfachnutzungen und ebenerdige Duschen sind heutzutage modern. Es gibt viele weitere Beispiele, von denen Sie an diesem Abend hören können, und die Ansprechpartnerin der StädteRegion Aachen, Frau Julia Carstens, gibt außerdem Tipps, wie und wo Sie finanzielle Unterstützungen erhalten können.

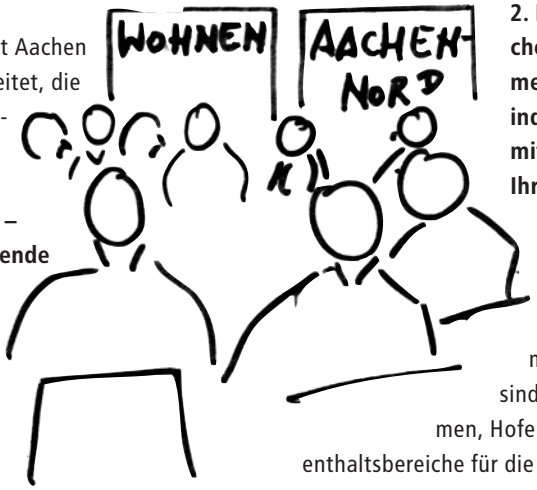
Wenn Sie noch Fragen haben oder sich anmelden möchten, kommen Sie doch kurz im Stadtteilbüro am Rehmplatz, Ottostraße 39, vorbei oder melden sich bei Sabine von den Steinen, 0241/ 47 57 29 12, vondensteinen@buero-aachennord.de.

Foto: HEWI

Wohnen in Aachen-Nord
Mitreden, mitgestalten, eigene Ideen einbringen - Einladung

Die Diskussionsveranstaltung am 03. Juni 2014, 18 – 20 Uhr, in der katholischen Grundschule, Passstraße 10 in Aachen, bietet allen Anwohnern die Möglichkeit, ihre eigenen Gedanken und Vorschläge „mit zubringen".

altbau plus und die Stadt Aachen haben 3 Themen vorbereitet, die an diesem Abend im Mittelpunkt stehen sollen:



1. Gemeinsam Wohnen – generationenübergreifende Baugemeinschaften
Viele Leute interessieren sich dafür, wissen aber oft nicht, wie sie Gleichgesinnte treffen können, oder wie man den Einstieg in eine Gruppe findet. Wir möchten Menschen in Aachen-Nord aus verschiedenen Altersgruppen und unterschiedlichen Kulturkreisen mit Ihren Plänen zusammenbringen.

2. Haus- und Hofflächen-Begrünung, gemeinsame Gestaltung, individuelle Projekte mit Nutzen für Sie und Ihr Viertel
Ein kleines Förderprogramm ist in Vorbereitung, dass wir Ihnen vorstellen möchten. Denkbar sind Begrünungsmaßnahmen, Hofentsiegelung und Aufenthaltsbereiche für die Hausgemeinschaft.

3. Miet- „Paten" – Fachleute unter den Mietern fortbilden, mit Informationsmaterial versorgen, „Richtig Heizen und Lüften, Kosten sparen", Wohnhygiene und Raumklima - mit welchen Materialien, z. B. Fotobüchern, Comics oder andere, können wir das erreichen? Gerne möchten wir auch bei dieser Arbeit auf die Hilfe der Anwohner zurückgreifen und hoffen, dass Sie möglichst viele Ideen mitbringen.

Dialog „Wohnen in Aachen-Nord",
03.06.2014, 18 bis 20 Uhr,
KGS Passstraße 10, Aula

Sanierungstreff Thema:
„Barrieren abbauen", 05.06.2014, 19 Uhr,
AWO-Kindertagesstätte MiniMax,
Passstraße 10

Vorankündigung:
Sanierungstreff im September
Thema: „Sanieren ohne Mieterhöhung",
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
04.09.2014, 19 Uhr

Impressum
stadtteilbüroseiten | Herausgeber: Stadt Aachen, Der Oberbürgermeister, 52058 Aachen
Redaktion: stadtteilbüro aachennord, Ottostraße 39-41, 52070 Aachen, Fon 0241 4757290, Fax 0241 47572919, info@buero-aachennord.de

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

stadt aachen

Sparkassen-Karlsschatz.

Exklusives Jubiläumsangebot Ihrer Sparkasse Aachen
zum Karlsjahr 2014

Hauptsponsor Karlsjahr 2014

Sparkasse Aachen

Das Karlsjahr 2014 hat für die gesamte StädteRegion Aachen eine außergewöhnliche Bedeutung. Die Sparkasse Aachen würdigt dieses besondere historische Ereignis mit einem exklusiven Jubiläumsangebot für Ihre Geldanlage: dem Sparkassen-Karlsschatz. Für Beträge ab 2.500 €. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-aachen.de/karlsschatz. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

JÜLICHER STRASSE • GRÜNER WEG • KREFELDER STRASSE

IG AACHENER PORTAL e.V.

Werden Sie Mitglied in der IG Aachener Portal e.V.
Nachbarschaft, Kontakte und viele Aktionen!

Die IG Aachener Portal e.V. engagiert sich für den Aachener Norden! Ob Fußballstadion oder Bolzplatz, ob Geschäftsmann oder Nachbar, ob Kita oder Seniorenpark, ob Thermen oder Schlagloch - wir sind dabei! Wir sprechen mit den Verantwortlichen und berichten darüber! Möchten Sie dabei sein? Ob Fête Du Nord, Tour Du Nord, Aktionstisch oder Viertelmagazin - Die Betriebe und Anwohner im Viertel stehen bei uns im Fokus!

☐ Ja, ich werde Mitglied in der IG Aachener Portal und unterstütze die Arbeit für den Aachener Norden!

☐ 20 €/Jahr: Anwohner(in) ☐ 60 €/Jahr: Gewerbetreibende(r)

☐ Ich möchte die IG erst noch näher kennenlernen - bitte nehmen Sie mich in den kostenfreien e-Mail-Verteiler des Aachener Portals auf!

e-Mail

Name

Anschrift

Telefon

Einsenden oder faxen an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | Fax: 0241. 51 000 299
Schneller geht es per eMail: info@aachener-portal.de